

Presseinformation

MAK NITE Lab Juni 2016

MAK NITE Lab

Tracing Information Society – a Timeline

Eine Ausstellung von *Technopolitics* über den Zeitenwandel

Eröffnung im Rahmen des MAK NITE Lab	Dienstag, 21. Juni 2016, 19:30 bis 23:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK FORUM MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	22. – 26. Juni 2016
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr Eintritt frei

Unter dem Titel *Tracing Information Society – a Timeline* präsentiert die transdisziplinäre Forschungsplattform *Technopolitics* von 22. bis 26. Juni 2016 im MAK FORUM einen kuratierten Wissensraum, der neue Impulse zum Diskurs über Chancen und Gefahren der Digitalisierung liefern soll. Den Auftakt zu *Tracing Information Society – a Timeline* bildet ein Round Table am 21. Juni 2016 im Rahmen des MAK NITE Lab: Armin Medosch, Sylvia Eckermann, Felix Stalder, Doron Goldfarb und Gerald Nestler diskutieren mit MAK-Direktor Christoph Thun-Hohenstein, moderiert von Ina Zwerger.

Eine zehn Meter lange Textarbeit, als Druck an der Wand, wird im MAK FORUM neue Blickwinkel auf die Informationsgesellschaft über einen Zeitraum von etwa 100 Jahren eröffnen. Als Timeline aufgerollt, lässt sich die Entstehung und Wirkungsmacht der Informationsgesellschaft chronologisch studieren, nicht beim Scrollen am Bildschirm, sondern beim Gehen und Verweilen an den Wegmarkierungen. Die Ausstellung *Tracing Information Society – a Timeline* zeigt durch das mehrdimensionale Mapping von politischen Ereignissen, technologischen Erfindungen und kulturellen Entwicklungen auf, wie die Informationsgesellschaft all diese Bereiche erfasst und verändert hat.

Analog und digital lädt der Timetable die BesucherInnen zur Auseinandersetzung ein. Audiovisuelle Medien, Bücher und Bilder, die mit Einträgen auf der Timeline korrespondieren, werden nach Kategorien geordnet ausgebreitet und ermöglichen ein

vertiefendes Begreifen. Ausschnitte aus Ö1-Sendungen erklären Schlüsselkonzepte der Informationsgesellschaft. Eine weitere grafische Darstellung zeigt mittels Netzwerkvisualisierung auf Basis von Wikipedia die inhaltlichen Querverbindungen zwischen den Einträgen auf der Timeline auf.

Technopolitics ist eine transdisziplinäre Forschungsplattform mit dem Ziel, die Bedeutung technologischer Entwicklungen, Perspektiven und Paradigmen sprünge in Kunst, Wissenschaft und Ökonomie zu untersuchen. Unter dem Titel „Technopolitics Salon“ werden seit 2011 regelmäßig Treffen zum intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch organisiert. Daraus entstand auch die gemeinsame Initiative, eine Timeline über die Informationsgesellschaft zu entwickeln, als offene Bildungsressource und innovatives Ausstellungsformat.

Technopolitics-Arbeitsgruppe:

John Barker, Schriftsteller / Sylvia Eckermann, Künstlerin / Doron Goldfarb, Informatiker und Netzwerkforscher / Armin Medosch, Kunst- und Medientheoretiker, Kurator / Gerald Nestler, Künstler und Forscher / Felix Stalder, Soziologe und Kulturwissenschaftler / Axel Stockburger, Künstler und Forscher / Gerald Straub, Kulturtheoretiker, Künstler und Kurator / Matthias Tarasiewicz, Medienkünstler und Forscher / Thomas Thaler, Wissenschaftsjournalist / Sophie Wagner, Forscherin / Ina Zwerger, Wissenschaftsjournalistin, Ö1

Rahmenprogramm zur Präsentation *Tracing Information Society – a Timeline*

GESPRÄCH MIT DORON GOLDFARB

The Two Degrees of Technopolitics – über die Netzwerkvisualisierungen der Technopolitics Timeline

Der Informatiker Doron Goldfarb beschäftigt sich mit der (Netzwerk-)Analyse und Visualisierung von Daten aus den Bereichen Kunst und kulturelles Erbe.

Donnerstag, 23.6.2016, 16:00–17:00 Uhr, MAK FORUM

WORKSHOP

Lesen und Schreiben der Timeline

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich tiefergehend mit Geschichte und Gegenwart der Informationsgesellschaft sowie mit Methoden des Mapping und der Kartierung beschäftigen wollen.

Moderation: Armin Medosch und Felix Stalder

Donnerstag 23.6.2016 17:00–18:00 Uhr, MAK FORUM

SPEZIAL TOUR

Technopolitics Spezialführung „il/legal Tour“

Auf der Suche nach den Spuren von il/legalen Ursprüngen und Konsequenzen
mit Gerald Straub

Freitag 24.6.2016, 15:00–16:00 Uhr

Treffpunkt: MAK-Säulenhalle

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION

Kultur der Digitalität

mit dem Autor Felix Stalder, Professor für digitale Kultur und Netzwerktheorie an der
Zürcher Hochschule der Künste

Freitag, 24.6.2016, 16:00–18:00 Uhr, MAK FORUM

<http://www.technopolitics.info/>

Eine Kooperation von Technopolitics und dem MAK

Mit Unterstützung von: Sektion Kunst und Kanzleramt und Kulturabteilung der Stadt
Wien.



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

Mit bestem Dank an:



MAK-Presses und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone

Veronika Träger

Lara Steinhäuser

T +43 1 711 36-233, -229, -212

presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 15. Juni 2016